

Gustav Falke (1853-1916)

Winterwald

Wo ist der lustige Waldvogelsang
Und das spielende Laub? Verweht,
Was ist das für ein fremder Klang,
Der im Wald umgeht?

5

Das ist die Axt, die frisst am Holz
Seit Wochen sich satt, o weh!
Da liegt nun mancher grüne Stolz,
Ein toter Held, im Schnee.

10

Was in Lüften gelebt und mit Wetter und Wind
Manch trotzigen Strauß bestand,
Jetzt biegt es und knickt es ein hungernd Kind
Und bindet's mit frierender Hand.

15

Auf ärmlichem Herd ein Funkentanz
Und ein Knistern. Verglüht, versprüht!
Und war einmal ein grüner Kranz
Und ein Glück. Wo blieb es? Verblüht.
(96 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/falke/hohesomm/hohesomm.html>